

Vibrationsmotoren

MR-1

Bedienungsanleitung
und
Ersatzteilliste



Wichtiger Hinweis zu Ihrer Sicherheit



Die Betriebsanleitung muß im Betrieb des Anwenders von jeder Person, welche mit der Aufstellung, der Inbetriebnahme, Wartung und Reparatur von Magnetvibratoren beauftragt ist, gelesen und verstanden werden.

Unsere Magnetvibratoren sind nach dem Stand der Technik gebaut und bei bestimmungsgemäßem Gebrauch betriebssicher.

Eigenmächtige Veränderungen an den Vibratoren schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

Magnetvibratoren erzeugen bauartbedingt zerstörerische Kräfte. Sie können bei unsachgemäßem Einsatz eine Gefährdung verursachen, z.B. könnte das Gerät oder Teile durch Losreißen von der Befestigung unkontrolliert herabstürzen. Vorbeugend sind dagegen Sicherheitsvorkehrungen zu treffen.

Bei Wartungs- und Montagearbeiten muß das Gerät vom Stromnetz getrennt werden! Der Betrieb ohne Schutzhaube ist wegen Unfallgefahr verboten!

Anbauhinweis

Allgemein

Magnetvibratoren dürfen nur an Geräten mit planen und biegesteifen Befestigungsflächen angebaut werden. Sie dürfen nicht verspannt werden.

Es dürfen nur Schrauben in Güteklasse 8,8 und Muttern in Güteklasse 6 verwendet werden. Die Schrauben müssen gegen Lockern gesichert sein, z.B. Federringe o.ä.

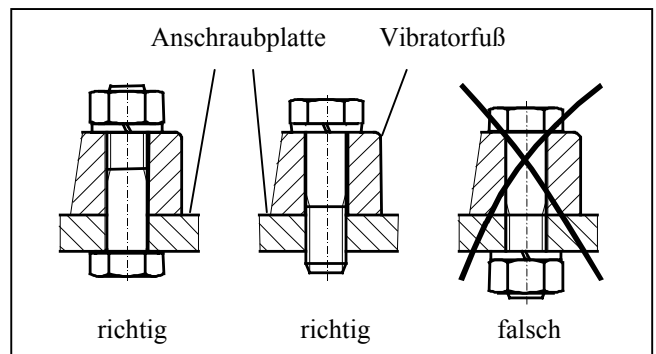
Nachziehen

Schrauben oder Muttern müssen nach ca. 2 Betriebsstunden auf festen Sitz hin überprüft und ggf. nachgezogen werden. Weitere Kontrollen sollten täglich erfolgen.

Mindestanzugsmoment: M 8 = 30 Nm



Bei lockeren Befestigungsschrauben besteht Bruchgefahr für die Füße des Vibrators und somit Unfallgefahr.



Anweisung zum elektrischen Anschluß



Gefährliche Spannung!
Nichtbeachtung kann Tod, schwere Körperverletzung oder Sachschaden verursachen.

Allgemein

Der elektrische Anschluß darf nur von einem Fachmann ausgeführt werden. Die Netzspannung und -frequenz muß mit den Typenschilddaten übereinstimmen. Das Gerät darf

nur an eine den VDE-Bestimmungen entsprechenden Stromanlage angeschlossen werden.

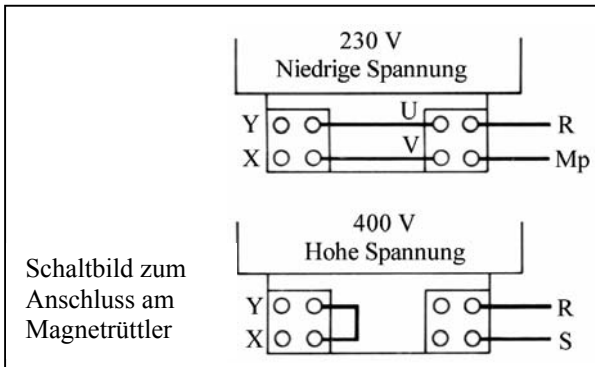
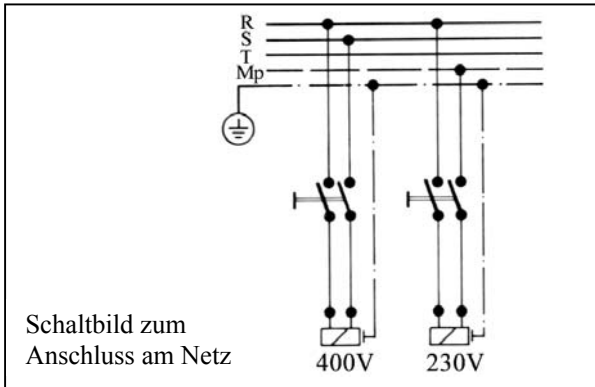
Gegen mögliche Überlastung muß jedem Gerät eine Motorschutzeinrichtung vorgeschaltet werden, deren Nennstrom entsprechend den Typenschilddaten einzustellen ist.



Elektrischer Anschluß

Zum Anschluß darf nur flexibles Kabel der Type: NSSHÖU-J 4x1,5² mit einem Durchmesser von ca. 14 mm nach VDE 0250 verwendet werden.

1. Kabelmantel auf ca. 80mm entfernen
2. Die Adernenden der beiden Phasen mit Aderendhülsen versehen.



3. Schutzleiter so kürzen, daß nach Anbringen einer 4er Kabelöse ca. 30 mm Länge verbleiben.

(Keinesfalls Kabelösen oder Endhülsen anlöten, da die Litzen bei Vibration nahe der Lötstelle brechen)

4. Schutzhaube entfernen, Kabel durch die Verschraubung einführen und nach dem Schaltbild anschließen.
5. Beim Anziehen der Verschraubungs-Überwurfmutter ist zu beachten, daß der Kabelmantel von der Dichtung noch voll erfaßt wird. Wird das nicht befolgt, ist das Kabel nicht fest eingespannt, nicht zugentlastet und nicht wasserdicht.
6. Schutzhaube mit Dichtung und Schraubensicherung wieder sorgfältig verschließen.
7. Die Motoranschlussleitung **muss** nach dem Austritt aus dem Motor fest verlegt werden. Die erste Befestigungsstelle der Leitung und der Motor dürfen im Betrieb nicht gegeneinander beweglich sein. Das Anschlußkabel ist so zu verlegen, daß Eigenschwingungen vermieden werden und keine Zugbelastung erfolgt.
8. Bei der 1. Inbetriebnahme muß die Stromaufnahme überprüft werden.

Die Leitung ist von Zeit zu Zeit auf Scheuerstellen zu prüfen und gegebenenfalls die Ursache hierfür zu beseitigen.

Inbetriebnahme

Die Vibrationswirkung ist bei Magnetrütlern abhängig von der Nutzmasse und dem eingestellten Luftspalt zwischen Magnet (Pos. 10) und Anker (Pos.3).

Stärkere Wirkung erfordert einen kleineren Luftspalt und umgekehrt. Verstellt wird der Luftspalt nach Entfernen der Schutzhaube mit einsteckbaren Messing-Distanzblechen (Pos. 14 und 15). Nach dem Lösen der beiden Muttern (Pos. 7) kann durch Entfernen oder Hinzufügen von Distanzblechen zwischen Gummipuffer (Pos. 13) und Anker (Pos. 3) der Luftspalt verändert werden. Dabei muss auf jeder Seite um den gleichen Wert verstellt werden.

Hierzu erforderliche Distanzbleche werden zwischen den Ballastscheiben (Pos.11) bevorratet.

Werkseitig eingestellter Luftspalt:

Bei niedriger Spannung 1,4 mm

Bei hoher Spannung 1,2 mm



Lärm durch falsche Einstellung:

Bei zu kleinem Luftspalt schlägt der Anker auf den Magneten auf und verursacht ein lautes knatterndes Geräusch. Dies ist unzulässig und muss unterbunden werden durch Erweiterung des Luftspalts.

Wartung

Eine Wartung ist nicht erforderlich da keine Verschleißteile vorhanden sind !



Ersatzteile

Zur Bestellung von Ersatzteilen bedienen Sie sich bitte der Ersatzteilliste.

Nur für die von uns gelieferten Original-Ersatzteile übernehmen wir eine Garantie. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß **nicht** von uns gelieferte Original-Ersatzteile und Zubehör auch nicht von uns geprüft und freigegeben sind.

Der Einbau und/oder die Verwendung solcher Produkte kann daher unter Umständen konstruktiv vorgegebene

Eigenschaften negativ verändern und dadurch die aktive und/oder passive Sicherheit beeinträchtigen. Für Schäden, die durch die Verwendung von nicht Original-Ersatzteilen und Zubehör entstehen, ist jedwede Haftung und Gewährleistung seitens der Firma WürGES ausgeschlossen.

Bitte beachten Sie, daß für Eigen- und Fremtteile oft besondere Fertigungs- und Lieferspezifikationen bestehen und wir Ihnen stets Ersatzteile nach den neuesten technischen Stand anbieten.

Bei Ersatzteilbestellung bitte unbedingt angeben: Stückzahl, Bezeichnung oder Bestellnummer, Vibrartype und Vibratornummer; für Pos. 10 zusätzlich Spannung.

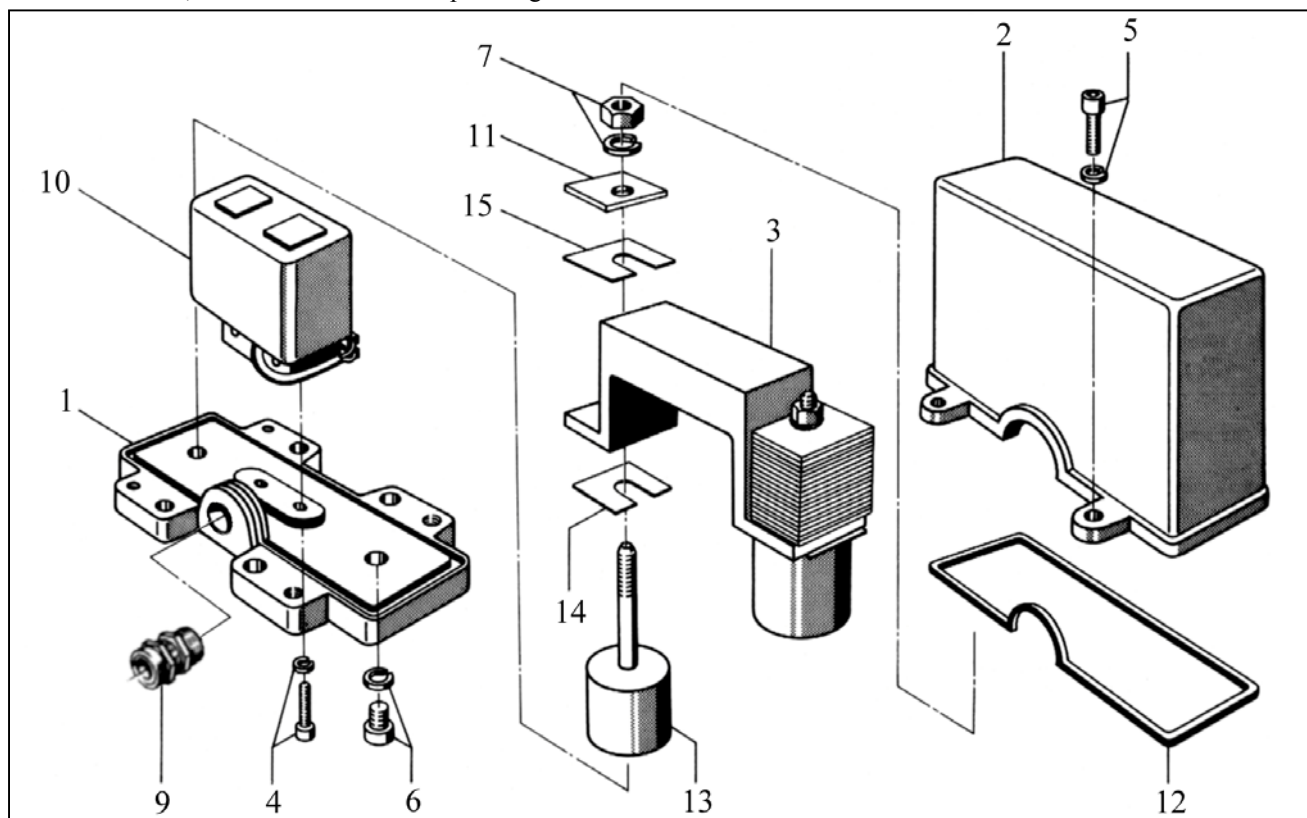


Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stück
1	05501	1
2	05601	1
3	05701	1
4	21601	2
5	22301	4
6	22501	2
7	28201	2
9	29491	1

Bild-Nr.	Bestell-Nr.	Stück
10	62101	1
10	62201	1
11	75351	32
12	75831	1
13	76201	2
14	76501	0,5mm ~ 8
15	76511	0,2 mm ~ 8

nur MR-1
nur GMR-1

WÜRGES · Vibrationstechnik GmbH
D-86356 Neusäß/Augsburg
Daimlerstraße 9

Telefon: 0049/821/463081
Telefax: 0049/821/463084
e-Mail: info@wuerges.de
Internet: <http://www.wuerges.de>

